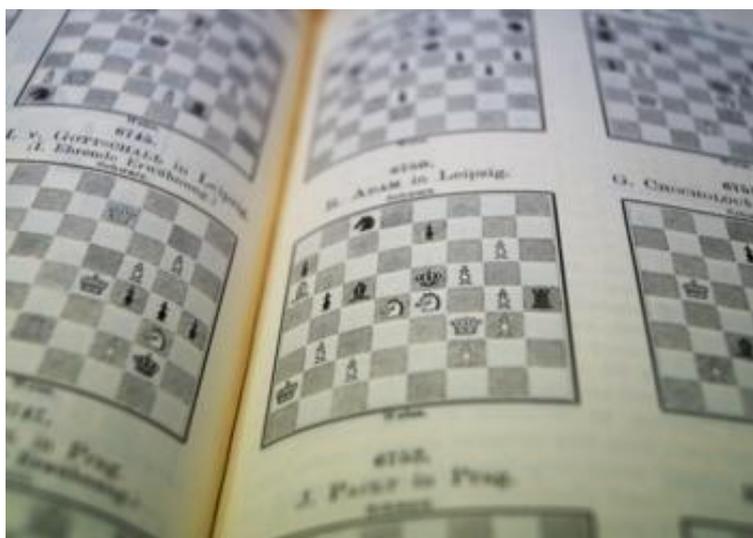


# Problemschachaufgabe 218

16.06.2017 08:30 von Wilfried Neef



## Matt in 3 Zügen

Miodrag Mladenovic, Memorial Turnier Branko Atanackovic 2015

Diese Aufgabe des serbischen Großmeisters **Miodrag Mladenovic** zeigt das Thema "fortgesetzte Verteidigung" (hier des Turms) in schlackenloser Weise. Die schwarze Primärverteidigung richtet also einen Schaden an, den Schwarz in der nächsten Stufe kompensiert - und sich dafür einen neuen Schaden einhandelt. Dies wird hier vierstufig gezeigt, erkennbar ist der Mechanismus aber nur, wenn man die 4 Verteidigungen des schwarzen Turms in der richtigen Reihenfolge notiert (siehe Lösungsbesprechung)!

Lösung (Hier klicken)

1	1	2	2	3
c7	<i>droht</i>	Lxd5+	Kxd5	Dc6#
...	T-bel.(Tc1)	d3+	Lxd3	Dxd3#

1	1	2	2	3
...	Td4	Lxg7	<i>droht</i>	Sf6#
...	Tc3	...	gxf4	Txf4#
	Tb4	fxg5	bel.	Tf4#
		Sc3+	Sxc3	Sxc5#

Ein Behelfsschlüssel leitet komplexe Thematik (**fortgesetzte Verteidigung**) ein:

Jeder beliebige Zug des schwarzen Turms, der ja c4 verteidigend entblockt, öffnet die Damenlinie nach d3 und erlaubt somit prinzipiell 2. d3+, Lxd3 3.Dxd3#.

Allerdings hat hier nur 1. ...Tc1 die Eigenschaft "beliebig", so soll es auch sein.

Schwarz korrigiert nun durch Deckung von d3 mittels Td4, aber jetzt greift Lxg7, weil die Läuferlinie a5-c3-g7 geschlossen wurde.

Dann korrigiert Schwarz weiter mit 1. ...Tc3, was ihm den Schlag auf e3 einräumt, aber das schließt die Läuferlinie nach d2.

Die letzte Korrektur erfolgt mit 1. ...Tb4 (Fesselung der Dame), was als Schaden die Läuferlinie nach c3 schließt. Die vorigen Schädigungen existieren alle noch, sind aber entschärft!

Manchmal taucht die Frage auf: Wozu Märchenschach?

Eine von vielen sinnvollen Antworten: Im orthodoxen Bereich dürfte bei dieser Thematik bei vier Stufen Schluß sein, mit Märchenbedingungen oder -figuren ginge es noch ein wenig weiter!

**Wilfried Neef**

[wilfried.neef@telekom.de](mailto:wilfried.neef@telekom.de)

16.06.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22036

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? [presse@schachbund.de](mailto:presse@schachbund.de) ist die richtige Adresse!

**Kommentare**

## **Einen Kommentar schreiben**

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.